

An  
PQ-Bau GmbH  
Linzer Straße 21  
53604 Bad Honnef

**Antrag**

Stand 31. Januar 2024

---

für die Aufnahme in die Amtliche Liste PQ-VOB der präqualifizierten Unternehmen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Bonn, (PQ-Verein) durch die konzessionierte Präqualifizierungsstelle PQ-Bau GmbH.

Grundlage des Verfahrens ist die Leitlinie (Leitlinie für die Durchführung eines Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen) des für das Bauresort zuständigen Bundesministeriums in der jeweils gültigen Fassung einschließlich der Anlagen zu dieser Leitlinie, zu finden unter <https://www.pq-verein.de/downloads/>.

Die Antragsunterlagen (siehe Seite 2) können per Fax (02224 9384-84) oder E-Mail gesendet sowie persönlich eingereicht werden. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 7:30 bis 17:00 Uhr. Telefon: 02224 9384-35.

Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift wird die Durchführung des Präqualifizierungs-Verfahrens durch die PQ-Bau GmbH beantragt. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Gebührenordnung der PQ-Bau GmbH in der jeweils gültigen Fassung als vereinbart und deren Kenntnisnahme als bestätigt.

Mit der Speicherung personen- und firmenbezogener Daten bei der PQ-Bau GmbH sowie im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen zur Einsicht für Berechtigte erklären wir uns einverstanden.

Wir stimmen zu, dass die PQ-Bau GmbH eine im Zusammenhang mit der Präqualifizierung PQ-VOB erforderliche Auskunft zu unserem Unternehmen beim bundesweiten Wettbewerbsregister des Bundeskartellamts einholt.

.....  
Ort Datum Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

.....  
(Name zur Unterschrift in Druckschrift wiederholen)

Folgende Unterlagen/Angaben müssen schon Bestandteil dieses Antrages sein:

- Stammdatenblatt (diese Seite 2 mit allen Eintragungen) und
- eine Angabe der beantragten Leistungsbereiche durch Ankreuzen in der tabellarischen Übersicht auf den Seiten 3 - 5.

Die nach Auftragsbestätigung durch die PQ-Bau GmbH für die Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen und für eine Eintragung in die Amtliche Liste noch erforderlichen und zu prüfenden Dokumente sind im Folgenden aufgeführt und können auch schon dem Antrag ganz oder teilweise beigelegt werden:

- Eigenerklärung gemäß Anlage 1 der Leitlinie Punkte 1-5, 7, 10, 12 und 15
- Eigenerklärung zur Umsatzaufgliederung gemäß Anlage 1 der Leitlinie Punkt 13
- Eigenerklärung zur Mitarbeiteranzahl gemäß Anlage 1 der Leitlinie Punkt 16
- Angabe des Gesamtumsatzes für Bauleistungen gemäß Anlage 1 der Leitlinie Punkte 9 und 13
- 3 Referenzdarstellungen pro Leistungsbereich gemäß Anhang 1 der Leitlinie
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamts nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifvertraglichen Sozialkassen
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Gewerbeanmeldung oder Gewerbeummeldung
- Auszug aus dem Handelsregisterblatt (sofern Eintragsverpflichtung besteht)
- Bestätigung des Eintrags ins Berufsregister (Handwerkskammer HWK/Industrie und Handelskammer IHK)

Vollständige Angaben zum Antragsteller:

Unternehmensname:

Zweigniederlassung(en):

(ggf. zusätzliches Blatt verwenden)

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Internet:

---

Ansprechpartner:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

## Tabellarische Übersicht der Leistungsbereiche

Bitte kreuzen Sie in der rechten Spalte die Leistungsbereiche an, für die die Präqualifikation angestrebt wird und/oder den Schwerpunkt der geschäftlichen Tätigkeit darstellen:

A-Einzelleistungen	
Klasse: Hochbau	

Gruppe	Leistungsbereich	
Rohbau, Tragwerke für Bauwerke	111-01 Betonarbeiten	
	111-02 Betonfertigteilarbeiten	
	111-03 Spannbetonarbeiten	
	111-04 Mauerarbeiten (natürliche/künstliche Steine) einschließlich Verblendmauerwerk	
	111-05 Stahlbauarbeiten	
	111-06 Seilsysteme	
	111-07 Zimmer- und Holzarbeiten	
	111-08 Betonerhaltungsarbeiten	

Gruppe	Leistungsbereich	
Gebäudehülle und Innenausbau	112-01 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	
	112-02 Abdichtungsarbeiten, Beschichtungen	
	112-03 konstruktive Fassadenarbeiten	
	112-04 Natur- und Betonwerksteinarbeiten	
	112-05 Fliesen- und Plattenarbeiten	
	112-06 Bodenbelagsarbeiten	
	112-07 Parkettarbeiten	
	112-08 Gussasphaltarbeiten	
	112-09 Holzpflasterarbeiten	
	112-10 Maler-, Lackierarbeiten, Beschichtungen und Tapezierarbeiten	
	112-11 Putzarbeiten	
	112-12 Wärmedämm-Verbundsysteme	
	112-13 Trockenbauarbeiten	
	112-14 Estricharbeiten	
	112-15 Tischlerarbeiten	
	112-16 Metallbauarbeiten	
	112-17 Klempnerarbeiten	
	112-18 Verglasungsarbeiten	
	112-19 Rollladenarbeiten	
	112-20 Beschlagarbeiten	

Gruppe	Leistungsbereich	
Technische Gebäudeausrüstung	113-01 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden, Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	
	113-02 raumluftechnische Anlagen	
	113-03 Brandschutzsysteme	
	113-04 Elektroarbeiten	
	113-05 Blitzschutzanlagen	
	113-06 Fördertechnik (Aufzüge, Fahrtreppen und	
	113-07 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen	
	113-08 Gebäudeautomation	
	113-09 sonstige Gebäudeausrüstung	

**Klasse: Allgemeiner Tiefbau**

Gruppe	Leistungsbereich	
Erdbau	211-01 Erdarbeiten	
	211-02 Brunnenbauarbeiten	
	211-03 Nassbaggerarbeiten	
Entwässerung	212-01 Wasserhaltungsarbeiten	
	212-02 Drän- und Versickerarbeiten	
Leitungsbau	213-01 Entwässerungskanalarbeiten sowie Renovierungsarbeiten an Entwässerungskanälen	
	213-02 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich	
	213-03 Mikrotunnelsysteme und Rohrvortriebsarbeiten	
	213-04 Kabelleitungstiefbauarbeiten	
Gründung, Verbau, Baugrund	214-01 Bohrarbeiten	
	214-02 Verbauarbeiten	
	214-03 Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten	
	214-04 Schlitzwandarbeiten mit stützender Flüssigkeit	
	214-05 Einpressarbeiten	
	214-06 Düsenstrahlarbeiten	
	214-07 Druckluftarbeiten	
Landschaftsbau	215-01 Landschaftsbauarbeiten	

**Klasse: Ingenieurbau und Tunnelbau**

Gruppe	Leistungsbereich	
Ingenieurbau	311-01 Betonarbeiten	
	311-02 Betonfertigteilarbeiten	
	311-03 Spannbetonarbeiten	
	311-04 Spritzbetonarbeiten	
	311-05 Mauerarbeiten	
	311-06 Stahlverbundarbeiten	
	311-07 Stahlbauarbeiten	
	311-08 Seilsysteme	
	311-09 Zimmer- und Holzbauarbeiten	
	311-10 Korrosionsschutzarbeiten	
	311-11 Betonerhaltungsarbeiten	
	311-12 Abdichtungsarbeiten	
	311-13 Lärmschutzeinrichtungen	
Tunnelbau	312-01 Konventioneller Tunnelvortrieb	
	312-02 Tunnelvortrieb mit Tunnelbohrmaschinen, Schildmaschinen	
	312-03 Tunnelausstattungen	

**Klasse: Verkehrswegebau**

Gruppe	Leistungsbereich	
Straßen- und Wegebau	411-01 Oberbauschichten ohne Bindemittel	
	411-02 Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln	
	411-03 Oberbauschichten aus Asphalt	
	411-04 Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen	
	411-05 Ausstattung der Straßen	
	411-06 Verkehrssicherung	

Gruppe	Leistungsbereich	
Schienenwegebau	412-01 Gleisbauarbeiten	
	412-02 Gleisstandhaltungsarbeiten	
	412-03 Ausstattung der Schienenwege	
	412-04 Verkehrssicherung	

	Leistungsbereich	
Wasserbau	413-01 Böschungs- und Sohlensicherung an Wasserstraßen sowie Sicherungsarbeiten an Gewässern, Deichen und Küstendünen	
	413-02 Unterseeische Rohrleitungen (Abflüsse, Rohre, Tauchrohre etc., einschließlich Gräben für Kabel)	
	413-03 Unterwassersprengungen	
	413-04 Herstellung von Dichtungen an Schifffahrtskanälen	
	413-05 Beton- und Stahlbetonarbeiten im Wasserbau	
	413-06 Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen im Wasserbau	
	413-07 Abdichtungsarbeiten im Wasserbau	
	413-08 Stahlwasserbauarbeiten und Korrosionsschutz im Stahlwasserbau	
	413-09 Elektrische und maschinentechnische Ausrüstung des Stahlwasserbaus	
	413-10 Ausstattung der Wasserstraßen	

**Klasse: Sonstiger Bau**

Gruppe	Leistungsbereich	
Sonstiger Bau	511-01 Rückbau-, Verwertungs- und Entsorgungsarbeiten	
	511-02 Gerüstbau: Arbeits- und Schutzgerüste	
	511-03 Gerüstbau: Traggerüste	
	511-04 Gebäudereinigung, Baureinigungsarbeiten, Entlackung/Reinigung durch Sandstrahlen, Trockeneisstrahlen	
	511-05 Feuerfeste Anlagen und Industrieschornsteine	
	511-06 Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauteilen	
	511-07 Asbestsanierungsarbeiten	
	511-08 Kampfmittelräumung	

**B-Komplettleistungen**

Unternehmen können sich nur in Bereich B qualifizieren, wenn sie in mindestens einem zugehörigen Leistungsbereich (Spalte 2) des Bereichs A präqualifiziert sind.

Klasse	Komplettleistung *)	
Bauvorhaben Hochbau (Rohbau, Gebäudehülle und Innenausbau, Technische Gebäudeausrüstung)	611-01 umfassende Bauleistung Neubau	
	611-02 umfassende Bauleistung Bauen im Bestand	
	611-03 umfassende Bauleistung Technische Gebäudeausrüstung	
Bauvorhaben Allgemeiner Tiefbau	612-01 umfassende Bauleistung für Leitungsbau	
	612-02 umfassende Bauleistung für Tiefbauten soweit sie nicht unter 612-01 fallen	
Bauvorhaben Ingenieurbau und Tunnelbau	613-01 umfassende Bauleistung für Brücken, Tunnel, Schächte und Unterführungen	
Bauvorhaben Verkehrswegebau	614-01 umfassende Bauleistung für Fernstraßen und Straßen	
	614-02 umfassende Bauleistung für Schienenwege	
	614-03 umfassende Bauleistung für Start- und Landebahnen	
	614-04 umfassende Bauleistung für Häfen, Wasserstraßen, Dämme und andere Wasserbauten	
umfassende Bauleistung für Kraftwerke, Bergbau und Produktionsanlagen	615-01 umfassende Bauleistung für Kraftwerke, Bergbau und Produktionsanlagen	

\*) Komplettleistungen werden, unabhängig vom ausführenden Unternehmen, mit eigenem Führungspersonal koordiniert

## Eigenerklärungen zum PQ-Verfahren

(gemäß Anlage 1 lfd. Nr. 1 bis 5, 7, 10, 12<sup>1</sup> und 15 der Leitlinie)

Unternehmen: .....

Adresse / PLZ / Ort: .....

einschl.

Zweigniederlassungen\*:

.....  
 .....

\* mit den dafür hinterlegten Nachweisen gem. Anlage 1 lfd. Nr. 12 der Leitlinie (für weitere Angaben Anhang 1 verwenden)

Ich/Wir erkläre(n),

- dass für mein/unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 6a Absatz 2 Nummer 5 VOB/A, § 6e EU Absatz 6 Nummer 2 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 2 VOB/A).

Die vorstehende Erklärung findet auf mein/unser Unternehmen keine Anwendung, da ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 InsO). Die Bestätigung des Insolvenzverwalters ist als Nachweis den Antragsunterlagen beigelegt.

- dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet (§ 6a Absatz 2 Nummer 6 VOB/A, § 6e EU Absatz 6 Nummer 2 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 2 VOB/A),
- dass mein/unser Unternehmen oder Mitarbeiter meines/unseres Unternehmens mit Leitungsaufgaben keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a Absatz 2 Nummer 7 VOB/A, § 6e EU Absatz 3, Absatz 6 Nummer 3 VOB/A, § 6e VS Absatz 3, Absatz 6 Nummer 3 VOB/A), z.B.
  - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
  - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)
  - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
  - Verstoß gegen § 81 Abs. 1 Nr. 1 GWB,
  - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232StGB), Zwangsprostitution Absatz 1 bis 5 (§ 232a StGB), Zwangsarbeit (§ 232b StGB), Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB), Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Computerbetrug (§ 263a StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),

<sup>1</sup> Nr.12 nur, falls keine Verpflichtung zur Eintragung ins Handelsregister besteht bzw. bei Aufrechterhaltung der PQ

Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§§ 299a und 299b StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB mit dem eine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verhängt wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Es liegen keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach § 150a GewO vor, die z.B. einen Ausschluss nach § 21 SchwarzArbG

- rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 und 11 SchwarzArbG,
  - rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach den §§ 15, 15a, 16 Absatz 1 Nummer 1, 1b oder 2 des AÜG oder
  - nach § 266a Absatz 1,2 und 4 StGB,
  - Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländerbeschäftigung nach § 404 Absatz 1 oder Absatz 2 Nummer 3 des 3. Buches Sozialgesetzbuch, nach § 19 Absatz 1 MiLoG oder nach § 21 Absatz 1 AEntG rechtfertigen.
- dass mein/unser Unternehmen nicht in einem Landeskorrupsionsregister eingetragen ist,
  - dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A),
  - dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (ohne Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A), soweit wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,
  - es ist nicht der Fall, dass mein/unser Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 6e EU Absatz 6 Nummer 7 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 7 VOB/A).

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtung erfüllt,

- nur Nachunternehmer einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind,
- dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitzuteilen,
- rechtzeitig den Namen und die Kennziffer anzugeben, unter der der Nachunternehmer für den auszuführenden Leistungsbereich im Amtlichen Verzeichnis PQ-VOB geführt wird,
- dem Auftraggeber auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorzulegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9, 10, 10a und 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1, 2 und 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder
- gem. § 19 Abs. 1 MiLoG oder gem. § 21 Abs. 1 i.V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

Mein/unser Unternehmen hat eine Selbstreinigung nach Abschnitt 9 der Leitlinie durchgeführt. Die Bestätigungen gemäß Leitlinie, Anlage 1, Nummer 6, sind in den im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen hinterlegten Nachweisen beigefügt. Eine Übersichtsliste der entsprechenden Dokumente ist diesem Dokument beigefügt.

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen nicht zum Eintrag in das Handelsregister verpflichtet ist:

Rechtsform: Einzelkaufmann  
Einzelunternehmen  
GbR

### **Nur zu beachten bei Aufrechterhaltung der Präqualifikation:**

#### **Gewerbeanmeldung:**

Die Gewerbeanmeldung hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit.  
Eine aktuelle Gewerbeanmeldung/Gewerbeummeldung ist in der Anlage beigefügt.

#### **Berufsregister (HWK/IHK):**

Die Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit.  
Eine aktuelle Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes ist in der Anlage beigefügt.

#### **Handelsregister:**

Der Handelsregisterauszug hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit.<sup>2</sup>  
Ein aktueller Handelsregisterauszug ist in der Anlage beigefügt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung die Streichung der Präqualifikation bzw. Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift

<sup>2</sup> Nur bei verpflichtender Eintragung in das Handelsregister



## Freiwillige Erklärung

Die folgenden Angaben zur Erklärung werden nur informativ aufgenommen und haben keinen Einfluss auf die Präqualifikation.

Ich / Wir erkläre(n):

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Ich/Wir beachten die Tariftreueerklärung Bund
- Ich/Wir erklären die Tariftreue gemäß der in den zusätzlichen Nachweisen hinterlegten länderspezifischen Formularen
- Ich/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber nach der Richtlinie für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

---

Ort

Datum

Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift



## Eigenerklärung zum PQ-Verfahren (Umsätze) (gem. Anlage 1 lfd. Nr. 9 und 13 der Leitlinie)

Unternehmen:

Adresse / PLZ / Ort:

In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren hat das Unternehmen folgende Umsätze erbracht:

Geschäftsjahr <sup>1</sup>	20	20	20
Gesamtumsatz (netto) für alle Bauleistungen (präq. und nicht präqualifizierte Bereiche)			
ggf. Umsätze (netto) aus anderen Bereichen (Handel, Dienstleistungen, Vermietung etc.)			

<sup>1</sup>Falls das Geschäftsjahr abweichend vom 01.01. bis 31.12. bestimmt wurde, bitte abweichende Daten (Tag/Monat) eintragen (z.B. 30.04.2022 / 30.04.2023)

Für die gewerblichen Mitarbeiter ist die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes nachgewiesen (**Nur anzukreuzen**, wenn Unternehmen **nicht** SOKA-pflichtig ist, ansonsten gilt Nachweis gem. Anlage 1 lfd. Nr.8 durch SOKA)

Bestätigung Steuerberater/Wirtschaftsprüfer:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift  
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer



## Eigenerklärung zum PQ-Verfahren (Personal)

(gem. Anlage 1 lfd. Nr. 16 der Leitlinie)

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Adresse / PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren **jahresdurchschnittlich**<sup>1</sup> beschäftigten eigenen gewerblichen Arbeitnehmer:

Geschäftsjahr	2018	2019	2020
<b>Lohn-/Beschäftigungsgruppe*</b>	<b>Anzahl der gewerblichen Arbeitnehmer</b>		
Lohngruppe 1 (Werker/Maschinenwerker)			
Lohngruppe 2 (Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer)			
Lohngruppe 3 (Facharbeiter/Baugeräteführer/Berufskraftfahrer)			
Lohngruppe 4 (Spezialfacharbeiter/Baumaschinenführer)			
Lohngruppe 5 (Vorarbeiter/Baumaschinen-Vorarbeiter)			
Lohngruppe 6 (Werkpolier/Baumaschinen-Fachmeister)			
<b>Summe der <u>gewerblichen</u> Arbeitnehmer</b>			

\*Die in der Tabelle als Vorschlag eingesetzten Bezeichnungen entsprechen den Lohngruppen 1 bis 6 der Gliederung des Bundesrahmentarifvertrages für das Baugewerbe vom September 2018. Die eingesetzten Bezeichnungen der Lohn-/Beschäftigungsgruppen können durch andere Benennungen ersetzt werden.

<sup>1</sup> bezahlte Arbeitsstunden dividiert durch das tatsächliche Beschäftigungsausmaß/Jahr - einschließlich bezahlter Abwesenheit, auf die nächste ganze Zahl aufgerundet angeben

	<b>Anzahl der Arbeitnehmer</b>		
Technisches Leitungspersonal (Polier, Handwerks-/Industriemeister, Techniker, Ingenieur etc.)			
Verwaltungspersonal (inkl. Auszubildende)**			
Auszubildende (gewerblich)**			

\*\* freiwillige Angabe

Datum

Ort

Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift



Bei Einzelleistung: Stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten Leistungsumfangs unter Angaben der ausgeführten Mengen.  
 Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer:

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen  
 Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
  - Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurden schriftlich angemahnt
  - Wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftraggeber wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden
  - \_\_\_\_\_
- nicht auftragsgemäß ausgeführt.
- wegen Kündigung nicht fertiggestellt worden.

Erläuterungen

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_  
 im (z.B. Name des Bauamtes) \_\_\_\_\_  
 Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der maßgeblich ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenzgeber

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben  
 Referenzbescheinigung PQ-VOB, aufgestellt in Abstimmung mit dem BMWSB Referat BW I 7; Stand 20.06.2022